Dr. Katharina Bohnenberger
katharina.bohnenberger@boku.ac.at

Systematisierung einer klimaschützenden Sozialpolitik

Ökologischer Handabdruck

Konferenz "Sozial kann Klima: Wege zu einer klimaorientierten Sozialpolitik"
Workshop "Klimaschutz als Querschnittsthema in Beratungs-, Geld- und Dienst-leistungen systematisch integrieren"
8. September 2026

Ziele eines klimakompatiblen Sozialstaat

1. Garantiert Bedürfnisdeckung
2. Teilhabe und Verteilungsfragen
3. Respektiert planetare Grenzen
4. Ermöglicht freie Wahl des Lebensstils
5. Ökonomisch machbar, wachstums-unabhängig
6. Setzt Anreize zur Transformation

Bohnenberger, K. (2021). Die Zukunft sozialer Sicherungssysteme: Sechs Kriterien Nachhaltiger Sozialpolitik. In D. Rodenhäuser, H. Vetter, B. Held, & H. Diefenbacher (Eds.), Soziale Sicherungssysteme im Umbruch: Beiträge zur sozial-ökologischen Transformation. Metropolis.

Systematiken einer klimaschützende Sozialpolitik

Systematik nach….

… Lebensbereichen (Wohnen, Mobilität, etc.)

Orientierung an menschlichen Grundbedürfnissen

… Leistungen (Geldleistungen, Dienstleistungen/Sachleistungen)

Gutscheine als weiterer Weg (Leistung und Empfänger:in bekannt)

… Sozialgesetzgebungen

Zielorientierung des Sozialpolitik (Paradigmenwandel)

… Wirkungsmechanismus

Vorschlag: Ökologischer Handabdruck

Bohnenberger, K. (2020). Money, Vouchers, Public Infrastructures? A Framework for Sustainable Welfare Benefits. Sustainability, 12(2), 596. https://doi.org/10.3390/su12020596

Motivation



Zentrale Fragestellung:
Welchen aktiven Beitrag kann der jeweilige sozialpolitische Sektor zum Klima- und Umweltschutz leisten?

Beispiele für positive Umweltwirkungen in den Sektoren der Sozialpolitik (ökologischer Handabdruck)

ökologische Wirkmechanismen	Gesundheit (Gerlinger)	Pflege (Aigner et al.)	Soziale Dienstleistungen (Dörfler et al.)	Rente/Alter (Greb/ Seyed Hosseini)	Grundsicherung (Becker et al.)	Unfall-/Arbeitsschutz (Bohnenberger)	Debatte Sozialrecht (Lange)	Debatte „Sustainable Welfare" (Koch)	Beispiele
1. ökologischer Handabdruck - Scope 1									
1a Art und Umfang der Beschaffung von Verbrauchsgütern	✓		✓						Umstellung der Verpflegung in Einrichtungen
1b Verbrauch durch Gebäude und Mobilität	✓	✓	✓	✓					energetische Sanierung von Gebäuden; Gemeinschaftseinrichtungen statt ambulante Pflege
1c Ökologische Wirkung von Finanzanlagen				✓					umweltfreundliche Anlagekriterien in der kapitalgedeckten Vorsorge
1d Art und Umfang der bereitgestellten Güter und Dienstleistungen	✓				✓	✓	✓		Vermeidung von Über-, Unter- und Fehlversorgung; Kostenübernahme für energieeffiziente Geräte
2. ökologischer Handabdruck - Scope 2									
2a Zeitverwendung		✓				✓			Ermöglichung zeitintensiver Tätigkeiten wie aktive Mobilität
2b Einkommens- und Vermögensverwendung					✓		✓		Anreize für ökologischen Konsum
2c Rechtlicher, praktischer, finanzieller Handlungsrahmen	✓	✓	✓	✓		✓	✓		ökologische Kriterien in der Anbieterwahl; Dekommodifizierung von Leistungen
2d Wissen und Handlungsfähigkeiten	✓	✓	✓			✓			umweltbezogene Ausbildungsinhalte im Sozialsektor
2e Soziale Anerkennung von Lebens- und Verhaltensformen		✓						✓	Anerkennung von Care-Arbeit, Ehrenamt etc. als Leistungsbeitrag in den Sozialversicherungen
2f Veränderung politischer Einstellungen			✓	✓	✓				Abbau von Transformationsvorbehalten durch Partizipation
3. ökologischer Handabdruck - Scope 3									
3a Verteilung von Vermögen und Einkommen	✓				✓			✓	Verteilungswirkungen der Lohnersatzleistungen
3b Wachstumsunabhängigkeit des Systems für Bedürfnisdeckung			✓	✓				✓	Gestaltung von Renten- oder Pflegeversicherungen, die stabile Versorgung auch ohne Wirtschaftswachstum sicherstellen
3c Wachstumsimperative für Individuen und Wirtschaft	✓	✓						✓	Begrenzung der Rolle gewinnorientierter Akteure
3d Sektoraler Wandel und sozial-ökologisch ausgeglichene Handelsbeziehungen		✓		✓		✓		✓	Stärkung sozialer Dienstleistungen gegenüber ressourceninternsiveren Wirtschaftsbereichen

Quelle: Eigene Darstellung. Die Tabelle verdeutlicht, zu welchen *Scopes* und bezogen auf welche konkreten Mechanismen die Beiträge dieses Heftes Aussagen machen.

WSI Mitteilungen

Sozialpolitik Bohnenberger, K., & Blank, F. (2025). Ökologische Sozialpolitik in den Sektoren des Sozialstaats. *WSI-Mitteilungen*, *78*(5), 337–344. https://doi.org/10.5771/0342-300X-2025-5-337

Ökologischer Handabdruck der Sozialpolitik

Ökologischer Handabdruck Scope 1
(Direkte Umweltwirkungen der sozialpolitischen Institutionen)
…

Ökologischer Handabdruck Scope 2
(Umweltwirkungen durch Bereitsteller*innen und Nutzer*innen)
….

Ökologischer Handabdruck Scope 3
(Umweltwirkungen durrch Gesamtgesellschaftliche Veränderungen)
….

Sozialpolitik Bohnenberger, K., & Blank, F. (2025). Ökologische Sozialpolitik in den Sektoren des Sozialstaats. *WSI-Mitteilungen*, *78*(5), 337–344. https://doi.org/10.5771/0342-300X-2025-5-337

Ökologischer Handabdruck der Sozialpolitik

Ökologischer Handabdruck Scope 1
(Direkte Umweltwirkungen der sozialpolitischen Institutionen)
1a Art und Umfang der Beschaffung von Verbrauchsgütern
1b Verbrauch durch Gebäude und Mobilität
1c Ökologische Wirkung von Finanzanlagen
1d Art und Umfang der bereitgestellten Güter und Dienstleistungen
…

Green Procurement

Jobrad, Klimaticket für den sozialen Sektor, Fahrradreparaturservice am Arbeitsplatz

Anlagekriterien in den Betriebspensionen



kostenloser ÖPNV, kostenlose Gemeinschaftsverpflegung anhand gesunder und ökologischer Standards

Sozialpolitik Bohnenberger, K., & Blank, F. (2025). Ökologische Sozialpolitik in den Sektoren des Sozialstaats. *WSI-Mitteilungen*, *78*(5), 337–344. https://doi.org/10.5771/0342-300X-2025-5-337

Ökologischer Handabdruck der Sozialpolitik

Ökoloische Zeitpiolitik (Zeitnot -> Effizienzkonsum z.B. Wäschetrockner, Allgemeine Zeitverwendung z.B. Schlafenszeiten)

Wie wirkt sich klimaschädliches bzw. klimafreundliches Leben auf die Einkommenssituation aus und vice versa ? (z.B. Steuergestaltung bei Pendeln, Wohnraumverbrauch)

Information der Bevölkerung in verschiedenen Settings (z.B. Schule, Arbeit, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen)

Ökologischer Handabdruck Scope 2
(Umweltwirkungen durch Bereitsteller*innen und Nutzer*innen)
2a Zeitverwendung
2b Einkommens- und Vermögensverwendung
2c Rechtlicher, praktischer, finanzieller Handlungsrahmen
2d Wissen und Handlungsfähigkeiten
2e Soziale Anerkennungsregime von Lebens- und Verhaltensformen
2f Veränderung politischer Einstellungen
....

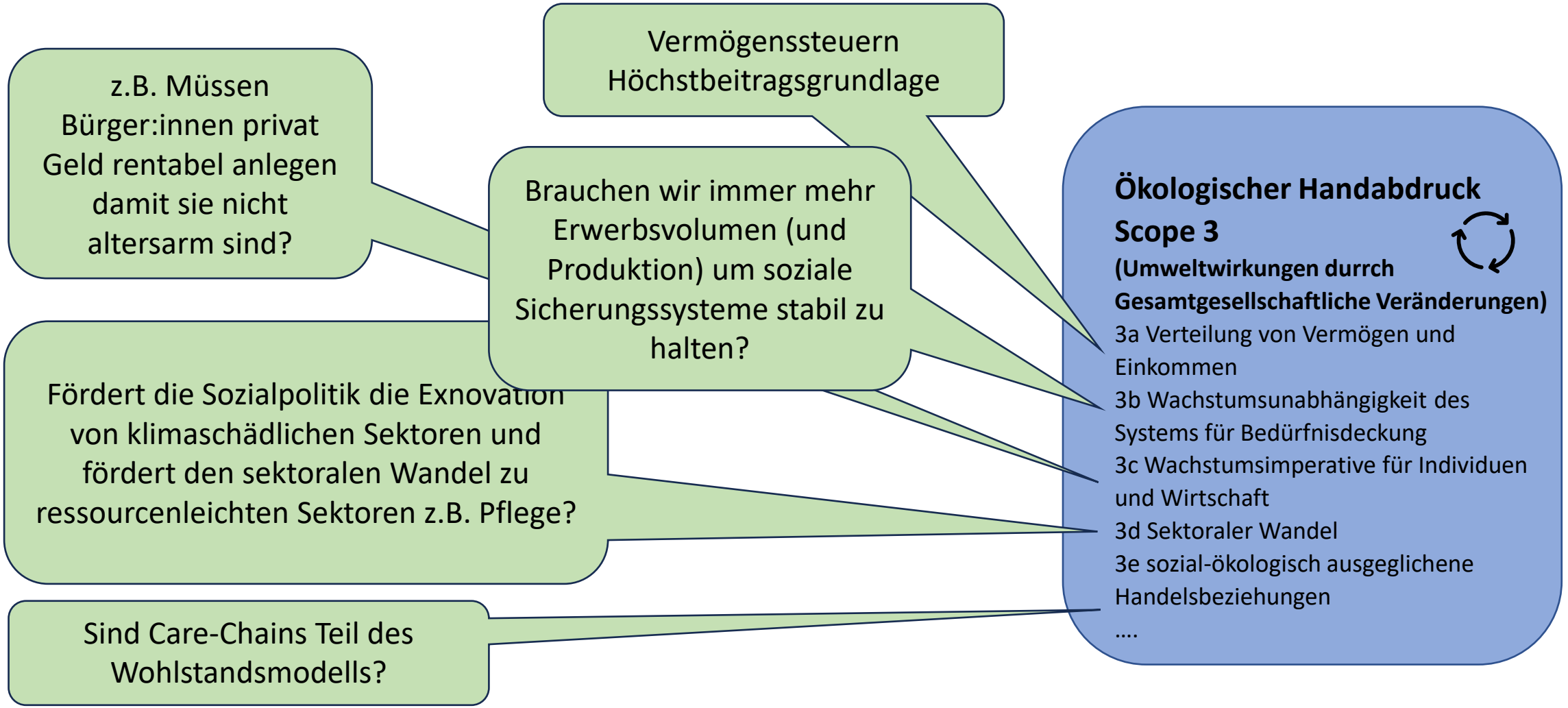
z.B. Ist ein klimaschädlicher Job im Schlachthaus "zumutbar"? Müssen Erwerbslose ein Arbeitsangebot annehmen - auch wenn sie dafür täglich zwei Stunden mit dem Auto pendeln müssen?

z.B. Welche Arbeit wird bei der Rentenhöhe berücksichtigt?

Erfahrungen mit dem (Sozial)Staat schaffen Glaubenssätze über die Gesellschaft
-> Kooperationsbereitschaft für gemeinsame Klimalösung

Sozialpolitik Bohnenberger, K., & Blank, F. (2025). Ökologische Sozialpolitik in den Sektoren des Sozialstaats. *WSI-Mitteilungen*, *78*(5), 337–344. https://doi.org/10.5771/0342-300X-2025-5-337

Ökologischer Handabdruck der Sozialpolitik



Sozialpolitik Bohnenberger, K., & Blank, F. (2025). Ökologische Sozialpolitik in den Sektoren des Sozialstaats. *WSI-Mitteilungen*, *78*(5), 337–344. https://doi.org/10.5771/0342-300X-2025-5-337

Ökologischer Handabdruck der Sozialpolitik

Ökologischer Handabdruck Scope 1



(Direkte Umweltwirkungen der sozialpolitischen Institutionen)

1a Art und Umfang der Beschaffung von Verbrauchsgütern
1b Verbrauch durch Gebäude und Mobilität
1c Ökologische Wirkung von Finanzanlagen
1d Art und Umfang der bereitgestellten Güter und Dienstleistungen
…

Ökologischer Handabdruck Scope 2



(Umweltwirkungen durch Bereitsteller*innen und Nutzer*innen)

2a Zeitverwendung
2b Einkommens- und Vermögensverwendung
2c Rechtlicher, praktischer, finanzieller Handlungsrahmen
2d Wissen und Handlungsfähigkeiten
2e Soziale Anerkennungsregime von Lebens- und Verhaltensformen
2f Veränderung politischer Einstellungen
….

Ökologischer Handabdruck Scope 3



(Umweltwirkungen durrch Gesamtgesellschaftliche Veränderungen)

3a Verteilung von Vermögen und Einkommen
3b Wachstumsunabhängigkeit des Systems für Bedürfnisdeckung
3c Wachstumsimperative für Individuen und Wirtschaft
3d Sektoraler Wandel
3e sozial-ökologisch ausgeglichene Handelsbeziehungen
….

Sozialpolitik Bohnenberger, K., & Blank, F. (2025). Ökologische Sozialpolitik in den Sektoren des Sozialstaats. *WSI-Mitteilungen*, *78*(5), 337–344. https://doi.org/10.5771/0342-300X-2025-5-337

ECOWELFARE
Sustainable Welfare and Eco-Social Policy Network

Dr. Katharina Bohnenberger
katharina.bohnenberger@boku.ac.at

BOKU
Institut für Soziale Ökologie

Danke für die Aufmerksamkeit

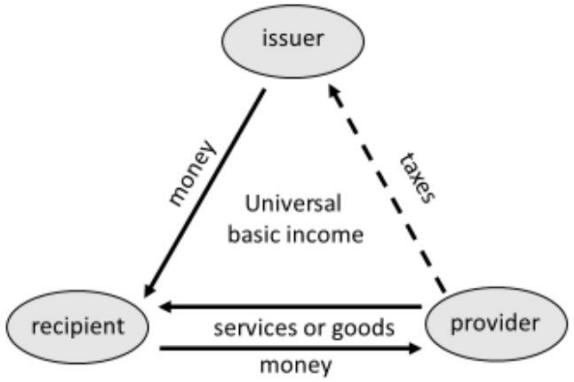
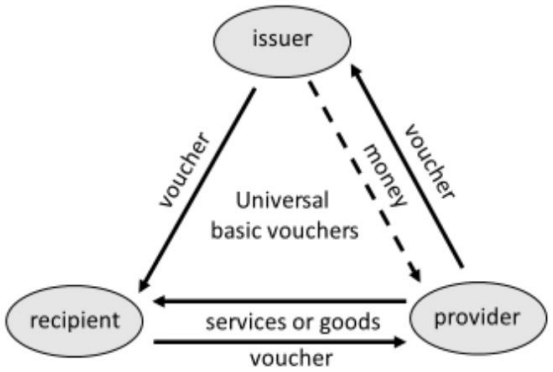
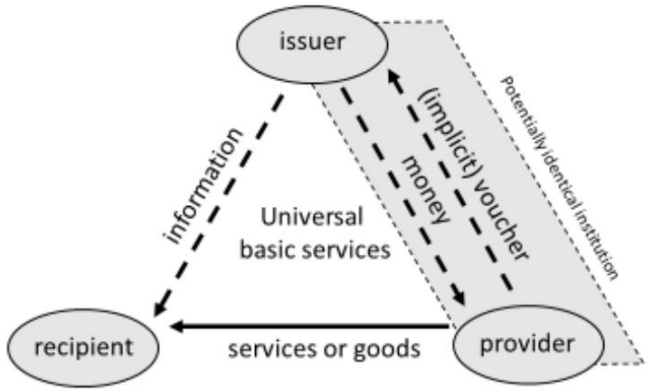
Weiterführende und zitierte Literatur

Paradigmenwandel in der Sozialpolitik

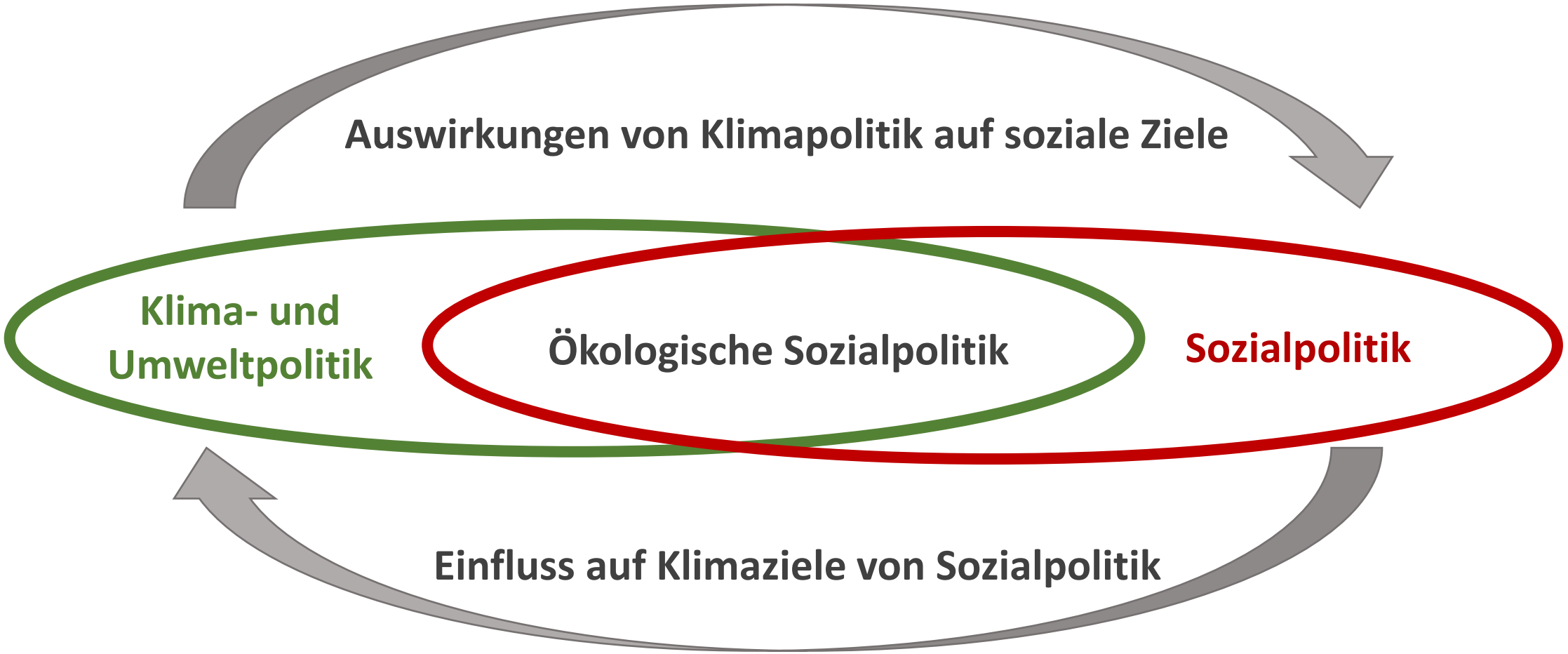
	Sozialpolitische Paradigmen im 20. Jh v.a. social investment	Sozialpolitische Paradigma im 21.Jh Ökologische Sozialpolitik (sustainable welfare)
Geographischer Rahmen	national	global
Soziale Problemlagen (Auswahl)	Fehlendes Humankapital geringe Arbeitsproduktivität	Überreichtum/Überkonsum Überproduktion/Externalisierung
Wirtschaftswachstum	Wohlfahrtsstaat als Wachstumsmotor	Wohlfahrtsstaat möglichst wachstumsunabhängig
Feminismus	Frauen machen auch “produktive” Arbeit	Männer machen auch “reproduktive” Arbeit
Aktivierung	zur Integration in den Arbeitsmarkt	für nachhaltige Lebensweisen
Prävention	Beschäftigungsfähigkeit des Individuums	Sozial-ökologische Resilienz der Gesellschaft

Fritz, Martin, Kajsa Emilsson, und Jayeon Lee. 2025. „Sustainable welfare as a new paradigm in social policy“. S. 38–53 in *The Eco-Social Polity?*, herausgegeben von E. Domorenok, P. Graziano, und K. Zimmermann. Policy Press.

Form der Sozialstaatsleistung

Geld	Gutscheine	Infrastrukturen
Empfänger:in bekannt		Empfänger:in unbekannt
Leistung unbekannt	Leistung bekannt	
		

Drei Perspektiven auf Klimasozialpolitik



Vier Vorstellungen klimasozialer Integration

Diskurs	Assoziativ	Kompensativ	Investiv	Transformativ
Klima- und sozialpolitische Perspektive	Klimaschutz darf Kennzahlen soziale **Ungleichheit nicht verstärken** um Akzeptanz von Klimapolitik nicht zu gefährden.	Klimaschutz darf nur so weit gehen, das niemand schlechter gestellt wird und der **verteilungs-politische Status-Quo** unverändert bleibt.	Klimaschutz bedarf vieler Investitionen, deren Nutzen **allen Bürger:innen zu Gute kommen** soll, sodass alle besser gestellt werden.	Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit sind zwei Seiten der gleichen Medaille da beispielsweise (intersektionale) **Ungleichheit ein Treiber der Klimakrise** ist.
Integration	niedrig, kein Einmischen	mittel, defensiv	mittel, optimistisch	hoch, präventiv

Cremer, J. C., & Bohnenberger, K. (2024). Ideen und Konfliktlinien im deutschen Diskurs zur Bildung von Allianzen für eine integrierte Klima- und Sozialpolitik. Sozialer Fortschritt, 73(6–7), 501–521. https://doi.org/10.3790/sfo.2024.144205